

Vorstandswechsel beim Schützenverein: Mit Franz Kutter endet eine Ära

Vorsitzender des Schützenvereins gibt nach Jahrzehnten sein Amt an Stephan Utzinger ab. Bei der Hauptversammlung werden fünf Schützen zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Von **Christiane Keutner** | 09.10.26 - aktualisiert: 09.10.26, 15:32 Uhr



Wechsel beim Schützenverein: Nachfolger von Franz Kutter (links) ist Stephan Utzinger, der den langjährigen Vorsitzenden mit ehrenden Worten und einem Präsentkorb verabschiedete.
Foto: Christiane Keutner

Eine Ära endet, eine andere beginnt vielleicht: Nach 37 Jahren im Vorstand, davon 27 Jahre als Vorsitzender, legte Franz Kutter die Verantwortung für den Schützenverein in die Hände von Stephan Utzinger, den die Mitglieder bei der Hauptversammlung zu seinem Nachfolger wählten. Sie bedankten sich bei Franz Kutter mit wiederholten Standing Ovationen für sein außergewöhnliches Engagement.

Sein Beitrag für den Verein könne nicht hoch genug geschätzt werden, sagte Stephan Utzinger über Franz Kutter, der den Vorsitz abgeben wollte. Mit großer Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz habe Franz Kutter den Verein geprägt, Traditionen bewahrt und maßgeblich vorangebracht, war verlässlicher Ansprechpartner und tragende Säule des Vereinslebens.

„Dein Wirken hat Spuren hinterlassen, die Bestand haben werden“, so Utzinger. Mit Kutters Weitsicht und Erfahrung stehe der Verein auf einem starken Fundament. Für all die Zeit, Kraft und Herzblut gebühre ihm höchste Anerkennung, so Utzinger, der auch Kutters Frau Steffis Unterstützung wertschätzte, und ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden.



Standing Ovations gibt es von den Mitgliedern für Franz Kutter, der nach fast 30 Jahren Vorsitz sein Amt an Stephan Utzinger abgibt.

Foto: Christiane Keutner

Kameradschaft und Gemeinschaft im Vordergrund

Dieser war froh, in Stephan Utzinger einen neuen und bewährten Amtsinhaber und ein tolles Vorstandsteam gefunden zu haben. Weniger Wettbewerbe und Platzierungen standen im Vordergrund, mehr die Kameradschaft und Gemeinschaft. „Es gab Herausforderungen, es wurde gebaut, diskutiert und um manches lösungsorientiert gerungen“, blickte er auf viele Jahre voller engagierter Weggefährten, die auch sportlich gute Ergebnisse erzielt und einen guten Namen im Verband erworben hatten.

Franz Kutter ist dankbar für viele schöne Ereignisse, Freunde und die Freude, den Verein mitgestaltet zu haben. Er werde weiterhin mit Rat und Tat zu Seite stehen. Bürgermeister Martin Rupp dankte Franz Kutter für die gute, verlässliche Zusammenarbeit und seine Kompetenz auch in anderen Ehrenämtern.

Rekordbeteiligung bei Kreismeisterschaft

163 Mitglieder hatte der Verein Ende 2025, 33 davon sind weiblich, acht sind 2026 dazugekommen, berichtete Schriftführer Berthold Uhl, der auch aufs Vereineschießen mit 40 Vereinen und rund 200 Teilnehmern, die Vereinsmeister-Ehrung, Ausflug, die Ausrichtung des Kreisschützentags und die Feier zum 100-jährigen Bestehen einging. Schießsportleiter Karl Jauch erinnerte an sportliche Ergebnisse und Weiterbildungen im Trainerbereich, was dem Verein eine verlässliche Weiterentwicklung auf sehr hohem Niveau bringe. Eine Rekordbeteiligung gab es bei der Kreismeisterschaft mit 20 Schützen in 15 Disziplinen.

Das Vorstandsteam

Vorsitzender ist Stephan Utzinger, sein Stellvertreter Sven Zumbrock, Schriftführer Michael Flad, Kassenwart Berthold Uhl, erster Schießsportleiter Karl Jauch, zweiter Armin Eglauer, Bogenreferent Sven Zumbrock, Jugendwart Wolfgang Meissner, Gerätewarte Sven Müller (Außenanlagen) und Hubert Ziegler (Waffen und Geräte), Beisitzer Norbert Hops, Oliver Kienzler, Klaus Kleiner, Stefan Merk, Elmar Ritter und Roland Veigel, Kassenprüfer Klaus Gommeringer und Micha Knecht, Fahnenträger Stephan Utzinger und Sven Müller. Informationen im Internet unter www.schuetzen-bermatingen.de



Das neue Vorstandsteam des Schützenvereins Bermatingen mit seinem neugewählten Vorsitzenden Stephan Utzinger (Mitte).

Foto: Christiane Keutner

Zuwachst im Bogenbereich

Steten Zuwachs verzeichnet der Bogenbereich, so Bogenwart Sven Zumbrock. Zum dritten Mal wurde das Thomas-Waggershauser-Gedächtnisturnier mit doppelt so viel Teilnehmern veranstaltet und Ferienspiele angeboten. Sven Zumbrock gab mit einem Augenzwinkern die Devise aus, den alten Fuchs Josef Zentner zu jagen, den ältesten Bogenschützen, der ein Dauerabo auf den Vereinsmeistertitel hat.

Positiv sieht es auch bei den Finanzen aus. Dank Fachmann Berthold Uhl fließen die Zahlen jetzt in eine neue Vereins-Software ein. Bürgermeister Martin Rupp würdigte die florierende Entwicklung des Vereins entgegen dem Trend im Süden. Sie sei vor allem denen zu verdanken, die Verantwortung übernehmen. Er freute sich über die Beteiligung an den Ferienspielen, die Begleitung kirchlicher Feiertage und das Vereineschießen, das die Leute zusammenbringe.



Sie sind dem Schützenverein seit Jahrzehnten verbunden und wurden für ihre langjährige Treue geehrt, von links: Klaus Hops, Helmut Gudemann, Dietmar Ziegler und Gerhard Huthmann.
Foto: Christiane Keutner

Werner Fessler ist seit 70 Jahren Mitglied

Im Namen des Südbadischen Sportschützenverbands nahm Franz Kutter außergewöhnliche Ehrungen vor, wobei einige Mitglieder nicht anwesend sein konnten. Seit 25 Jahren ist Konrad Dilger dabei, seit 40 Jahren Andreas Kutter, Urs Wallner und Dietmar Ziegler. Bereits 50 Jahre Mitglied sind Andreas Wolfsdorfer, Helmut Gudemann, Klaus Hops und Gerhard Huthmann, 60 Jahre Otto Hafen, Franz Kutter senior und Hans Thumm.

Das toppt Werner Fessler mit 70 Jahren Mitgliedschaft. Bei den Ehrungen wurde noch eins draufgesetzt: Fünf Schützen, die sich in außergewöhnlicher Weise und unermüdlich eingebracht hatten und deren Verdienste hervorgehoben wurden, wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Karl Jauch, Klaus Kleiner, Harald Schwarz, Pius Veesser und Hubert Ziegler.



Sie wurden zu Ehrenmitgliedern des Schützenvereins ernannt, von links: Hubert Ziegler, Klaus Kleiner, Harald Schwarz, Franz Kutter, Pius Veaser und Karl Jauch.
Foto: Christiane Keutner